

Ansuchen für eine Aufenthaltsbewilligung

für Islam. SeelsorgerInnen

- Ansuchen um Ersterteilung einer Aufenthaltsbewilligung
 - Ansuchen um Verlängerung einer Aufenthaltsbewilligung
- Bitte ankreuzen !**

Kultusgemeinde, Moscheegemeinde

Information über Moscheeeinrichtung

Name der Moscheeeinrichtung

Anschrift

PLZ

Ort

Telefon

Mail

Die obgenannte KG, MG ersucht die IGGÖ, als staatlich anerkannte Religionsgesellschaft der Muslime in der Republik Österreich um Ihre Zustimmung, Hr. / Fr. _____ geboren am, _____ in _____, Staatsbürger: _____ wohnhaft in _____, als

SeelsorgerIn zu verwenden. Da gemäß Ausländerbeschäftigungsgesetz die SeelsorgerInnen von der Arbeitserlaubnis befreit sind, wird der/die Obgenannte keiner anderen Beschäftigung in Österreich nachgehen, die eine Arbeitserlaubnis voraussetzt.

Die KG, MG verpflichtet sich, für die Unterkunft, den Unterhalt sowie für die Sozial- und Krankenversicherung der obgenannten Person unwiderruflich aufzukommen. Weiters verpflichtet sich die KG/MG, der IGGÖ, dem Magistrat bzw. der Bezirkshauptmannschaft, der GKK und Finanzamt umgehend mitzuteilen, wenn das Dienstverhältnis aufgelöst wird.

Folgende Unterlagen sind zu beachten:

Bei Erstansuchen (Alle Dokumente müssen auf Deutsch übersetzt werden):

Originale mit Kopien:

- Notarielle Beglaubigung der Unterschriften
- Lebenslauf
- Strafregisterauszug
- 2 x Fotos
- Formular Bildungsamt der IGGÖ
- Zeugnisse
- Reisepass (**Kopie**)
- Geburtsurkunde
- 120 € Bearbeitungsgebühr

Bei Verlängerung

Originale mit Kopien:

- Notarielle Beglaubigung der Unterschriften
- Reisepass
- Meldezettel
- Versicherungsdatenauszug
- Aufenthaltstitelkarte
- 50 € Bearbeitungsgebühr

* Der Antrag kann mindestens drei Monate vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung gestellt werden.

* Die Bearbeitung kann nach vollständiger Abgabe der erforderlichen Unterlagen bis zu vier Wochen dauern.

Unterschrift der Moscheeeinrichtung

Unterschrift der Kultusgemeinde/Moscheegemeinde